

# meine schwester?!

Von feuerhase87

## Kapitel 8: Das Treffen

So war mal wieder fleißig hoffe es gefällt euch. Wenn ihr irgendwelche Fragen habt stellt sie ruhig dann kann ich das auch erklären.

Rei sah Bunny fragend hinterher.

"Wie dich Morgen bedanken?" Da ergriff Fighter das Wort: "Sie will sich morgen allein mit ihr Treffen und rennt grade Wegs in eine Falle." Die Blonde blieb stehen als sie das hörte.

"Hör auf Fighter ich glaube nicht das sie mir was Tun will."

"Woher willst du das so genau wissen?" schrie die Kriegerin des Mars' fast.

"Ich spüre es einfach." Als sie das gesagt hat ging sie einfach weiter ohne auf weitere Kommentare zu hören.

Weiter Abseits im dunklen Schatten eines Baumes lehnte sich Kisa an eben diesen an und hörte den anderen zu.

"Scheint ganz so als ab sie mir nicht Vertrauen würden oder was meinst du Nyon?" Die angesprochen Katze sah sie von oben an, da sie auf einem Ast saß.

"Sowie du dich benimmst konnte ich mir auch nichts anderes denken." Das Mädchen zuckte mit den Schultern,

"Naja ich bin halt ein verwöhntes Biest." \*und kann nicht alle akzeptieren\*

Nyon schüttelte den Kopf.

„Lass uns nach Hause gehen." Schon gingen die beiden nach Hause.

Am nächsten morgen auf dem Dach der Schule:

Alle sahen Bunny sauer an.

"Sag mal Bunny spinnst du?! Du kannst dich doch nicht einfach mit jemanden treffen von der wir nur den Namen wissen."

"Makoto beruhige dich, du fängst ja noch genauso an wie Haruka." Ami hielt die Braunhaarige am Arm fest damit sie sich beruhigte.

"Hört beide auf, Bunny du kannst dich doch nicht allein mit jemanden treffen. Wir sollten dich begleiten." Bunny wütender Blick streifte von Minako zu Makoto über Ami.

"Nein! Es wird mich niemand begleiten ich habe es so versprochen!" Die anderen sahen zu Boden, weil sie auf die Worte der Mondprinzessin hören mussten. Da klingelte es aber auch schon zum Unterricht.

"Kommt wir müssen uns noch umziehen wir haben doch jetzt Sport." Bunny stand auf und ging zur Tür, die anderen folgten ihr.

Als die Vier draußen ankamen sahen sie schon Saiya und seine beiden Brüder. Wie verlassen spielt ein Mädchen mit einem Basketball, weil die Lehrerin noch nicht da war, weit abseits von den anderen Mitschülern. Die Mädels gingen gleich zu den Jungs.

„Wer ist den das Mädchen da drüben.“ Makoto deutet mit dem Kopf auf das Mädchen. Yaten sah Makoto verwundert an.

„Das ist doch Kisa.“ Verwundert wurde er von den Mädchen angesehen. Kisa drehte sich grade zu den anderen um, in diesem Augenblick winkte Saiya nach Kisa, die auch gleich kam.

„Hallo.“ Die anderen grüßten sie alle freundlich und Bunny fing ein Gespräch mit ihr an.

„Sag mal Kisa-chan hast du eigentlich in der Klasse schon Freunde gefunden?“ Kisa lächelte traurig und sprach sehr leise.

„Nein, habe ich noch nicht und ich weiß auch nicht wirklich, ob hier welche finden möchte.“

„Wieso den nicht Kisa? Freunde sind doch wichtig besonders in einem Fremden Land.“ Bevor Kisa irgendwas Antworten konnte wurde sie ins Völkerballspiel ein gewechselt. Bald darauf war Kisa die letzte die im Spielfeld auf ihrer Seite übrig geblieben war. Die von der Gegner Mannschaft sahen Kisa und nickten sich zu. Nach einander kam 3 Bälle auf Kisa zu denen sie aber ganz geschickte aus weichte. Sie griff zu den Bällen und warf alle von anderen Spielfeld ab so das Kisa danach allein auf dem großen Feld stand. Alle waren außer Atem und Kisa sah sich gelangweilt alle an.

\*Also das war ja meine Ausbildung zur Choreographin schlimmer und anstrengender und die sind so außer Atem.\*

„Die Stunde ist hiermit beendet alle umziehen!“ rief die Lehrerin in diesem Moment.

Wenige stunden später sah Kisa auf ihre Armbanduhr den die letzte Stunde ging grade zu Ende.

\*hm es ist jetzt 17 Uhr in einer Stunde treff' ich Sailor Moon.\*

Sie ging grade die Gänge des Flures entlang als sie von hinten am Arm gepackt wurde. „Hey, wo willst du hin? Denk daran der Kazuki wollte noch mal mit uns reden, wie weit wir mit unserem Gesangsunterricht sind.“

„Oh, Saiya ich habe grade keine Zeit ich muss weg. Weil ich noch einen wichtigen Termin mit meinem Vormund habe.“ Der schwarzhäarige Junge ließ gleich ihren Arm los und nickte nur.

\*Vormund?!\*

„Okay das ist natürlich wichtiger. Bis Morgen.“

\*Glück gehabt.\*

In diesem Moment kam sie zu Ami und Makoto die sich unterhielten. Kisa hielt sich etwas hinter ihnen um zu hören was sie sagten.

„Also Ami was meinst du sollten wir Bunny nicht folgen?“

„Ich würde es dir nicht raten Mako, sowie auf dem Dach hat sie lange nicht reagiert und deswegen sollten wir ihre Meinung akzeptieren.“ Makoto Blick wanderte zum Boden.

„Ja, du hast Recht. Wann wollten sich die beiden den treffen?“ Ami blickte auf die Uhr an ihrem Handgelenk.

„Hm in einer Stunde glaub ich.“ Makoto grinste: „Hoffentlich kann diese Orion warten den ich glaub nicht das sie pünktlich ist.“

„Glaub ich auch nicht, weil sie ja mal wieder Nachsitzen muss.“ Da ging Kisa mit einem

leichten Lächeln an den Beiden vorbei.

\*Da kann ich ja noch ein bisschen trödeln \*

Die Sonne ging grade unter als Sailor Moon in den Park gerannt kam.

\*Mist 2 Stunden zu spät hoffentlich ist sie noch da.\*

Orion döste auf einem Ast vor sich hin als Nyon sie an tippten

„Hey wach auf sie ist da.“ Verschlafen blickte die Schwarzhaarige herunter auf den Boden. Sailor Moon blickte sich verzweifelt um. In diesem Moment sprang etwas dunkles auf ihren Kopf und sie fing an Laut zu schreien. Als sie die Augen wieder öffnete sah sie vor sich eine dunkelgraue Katze sitzen.

"Wer bist du den?" Plötzlich wurde Moon eine Hand auf den Mund gelegt.

"Bist du auch wirklich allein gekommen?" Die Blonde nickte und wurde dann von der anderen los gelassen.

"Gut. Wie ich sehe hast du dich ja schon mit Nyon bekannt gemacht." Jetzt sprach Nyon zum ersten Mal zu Moon.

"Freut mich euch kennen zu lernen Prinzessin des weißen Mondes." Die angesprochen nickte und sah dann zu Orion.

„Es tut mir wirklich Leid ich hatte Stress mit der Schule und mit den anderen Sailorkriegerinnen.“ Orion lächelte sie sanft an.

„Das habe ich schon mitbekommen. Sie trauen mir halt nicht. Aber lassen wir das! Ich muss mit dir, über etwas anderes reden.“ Sie deutete auf eine der Bänke die im Park standen. Nachdem sie sich setzten schwiegen die Beiden erstmal.

"Ich muss dich um etwas bitten das Nyon betrifft, könntest du sie unter den gemeinsamen Sailor Schutz nehmen?" Die Kriegerin des Mondes sah sie fragend an.

"Eure Feinde sie sind auf der Suche nach ihr und mir."

"Du kennst unsere Feinde?" Orion schüttelte den Kopf:

„Nein das habe ich nicht gesagt, ich weiß nur was sie suchen. Aber bevor du fragst, ich kann es dir nicht sagen.“

"Okay ich werd mich ne weile um sie kümmern." Da stand Orion schon auf und machte einen leichten Hofknicks vor Sailor Moon, die sich in diesem Moment in die Prinzessin Serenity verwandelte.

"Danke für euer Vertrauen Eurer Hoheit."

„Du brauchst mir nicht zu danken Hoheit des Orion.“ Ohne etwas von ihre Verwandlung mit bekommen zu haben sah sie sich nach Sailor Orion um die aber schon verschwunden war.

"Mist jetzt konnte ich mich nicht mal bedanken."

"Keine Sorge Bunny sie weiß das du es machen wolltest." Perplex sah die blonde die Katze an.

"Was du kennst meinen Namen?" Die kleine nickte.

"Ja wir wissen Beide, wer jeder wirklich ist, aber du brauchst mich gar nicht erst fragen, wer sie ist. Ohne eine Erlaubnis von ihr darf ich es nicht sagen." Bunny die sich grade wieder ganz zurückverwandelte hatte lächelte sie an und nahm Nyon auf ihren Arm.

"Komm lass uns mit den Anderen reden, ich hab versprochen gleich danach zu ihnen gehen und ihnen alles genau zu erzählen."